

Postulat über eine Strom-Einkaufsgenossenschaft für den Kanton Luzern

eröffnet am 1. Dezember 2009

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Gründung einer Strom-Einkaufsgenossenschaft zu prüfen. Mitglieder dieser Einkaufsgenossenschaft sind der Kanton Luzern, Gemeinden und die Industrie/Wirtschaft. Es sollte zudem ein Szenario geprüft werden, in welchem auch die CKW Genosschafterin ist. Weiter ist die Frage zu prüfen, ob eine solche Einkaufsgenossenschaft über den Kanton Luzern hinaus ausgedehnt werden kann/soll.

Begründung:

Im Kontext der Erneuerung der CKW-Konzessionsverträge nimmt die Frage der Strompreisgestaltung im luzernischen CKW-Versorgungsgebiet eine zentrale Stellung ein. Dies obwohl sie nicht in einem direkten Zusammenhang zur Erneuerung und Entschädigung für die Durchleitungsrechte auf öffentlichem Grund in den Gemeinden steht.

Der Strompreis ist für die (produzierende) Wirtschaft ein relevanter Wettbewerbsfaktor. Für Gemeinden und Private ist er ebenfalls ein wichtiger Kostenfaktor. Die Regierung wird deshalb aufgefordert, zu prüfen, welchen Beitrag eine Strom-Einkaufsgenossenschaft für einen wettbewerbsfördernden und marktgerechten Strompreis leisten kann. Eine Genossenschaft, welche mindestens die Kunden des Strommarktes im Kanton Luzern umfasst, könnte gegenüber der CKW, der Axpo oder anderen Stromanbieterinnen mit einer gewissen Marktmacht auftreten. Möglicherweise bietet der Planungsbericht zur Stromversorgungspolitik im Kanton Luzern einen geeigneten Rahmen für die Prüfung einer Strom-Einkaufsgenossenschaft.

Die Genossenschaft garantiert die gleichberechtigte demokratische Mitsprache aller zusammengeschlossenen Strommarkt-Akteure.

Gernet Hilmar
Frey-Neuenschwander Heidi
Eggerschwiler-Bättig Hedy
Müller Leo
Zosso Peter
Schmid Bruno
Furrer Sepp

Vonarburg Roland
Haessig Dieter
Dissler Josef
Kaufmann Pius
Lütolf Jakob
Wüest Franz